



HESSISCHER LANDTAG

22.11.2011

Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen

Änderungsantrag der Fraktion der SPD

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/4670 zu Drucksache 18/4400

Einzelplan **04** Hessisches Kultusministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan 29 (neu)

Bezeichnung lt. Leistungsplan Individuelle Förderung in heterogenen Gruppen

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten		+5.000,0	5.000,0
Produktabgeltung		+5.000,0	5.000,0

Änderungen im Produktblatt (insbesondere Mengen und weitere Kennzahlen):

Das Produktblatt erhält folgende Fassung:

1. Erbringer

- Allgemein bildende, öffentliche Schulen.

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Haushaltsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Schulen, die sich auf einen Verzicht der Querversetzung und Nichtsversetzung, auf ein Aufheben der inneren Differenzierung bzw. auf die Einrichtung schulformübergreifender Lerngruppen und gezielter Förderung der Kinder und Jugendlichen in heterogenen Lerngruppen verpflichten, können zusätzliche Mittel bis zu einer Höhe von 5% der regulären Zuweisung aus diesem Produktbudget beantragen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Finanzielle Förderung bis zu 5% der regulären Zuweisung ab Schuljahresbeginn 2012/13.

4. Bezug zu politischen Zielen

Dieses Produkt dient dem Fachziel "Qualitätsgesichert allgemein bildende Abschlüsse ermöglichen".

5. Empfänger

Schülerinnen und Schüler an teilnehmenden Schulen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Schulen, die sich auf einen Verzicht der Querversetzung und Nichtversetzung, auf ein Aufheben der inneren Differenzierung bzw. auf die Einrichtung schulformübergreifender Lerngruppen und gezielter Förderung der Kinder und Jugendlichen in heterogenen Lerngruppen verpflichten, sollen zusätzliche Mittel bis zu einer Höhe von 5% der regulären Zuweisung erhalten

Wiesbaden, 18.11.2011

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende
Thorsten Schäfer-Gümbel